

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst

Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. Oktober 2020

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung  
einer EntschlieÙung betreffend Salzlacken im Nationalpark Neusiedler See –  
Seewinkel**

Der Landtag wolle beschließen:

## **EntschlieÙung**

des Burgenländischen Landtages vom .... betreffend Salzlacken im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel

Salzlacken findet man im europäischen Binnenland nur im Seewinkel und in Zentralungarn. Sie bieten spezialisierten Tieren, vor allem Amphibien und Insekten, und Pflanzen einen Lebensraum und sind wichtig für zahlreiche Wasservögel, darunter mehr als 70 verschiedene Enten-, Schnepfen- und Möwenarten. Zwischen dem Ostufer des Neusiedler Sees und dem Hanság liegen noch rund 45 Lacken, die wie kein anderes Landschaftselement den Charakter des Seewinkels prägen. Die Lacken des Seewinkels waren jedoch noch nie in ihrer Geschichte in einem derart schlechten Zustand wie heute. Das hat auch mit der Nutzung der umliegenden Landwirtschaft zu tun. Die Erhaltung dieser einzigartigen Lebensräume stellt somit eine besonders wichtige Aufgabe dar.

Nach wie vor ist es möglich hier konventionelle Landwirtschaft zu betreiben. Nun weiß man heute, dass gerade Pestizide eines der Hauptprobleme für Insekten und damit auch für alle Insektenfresser sind. Die Landwirtschaft trägt ganz maßgeblich zum Artensterben bei.

Um die Salzlacken im Nationalpark zu schützen, soll die Schutzzone um die Lacken erweitert werden. Künftig sollen zwei Zonen rund um die Salzlacken definiert werden:

Es ist alles daran zu setzen, dass gerade in so sensiblen Gebieten wie die dem Umland des Nationalparks auf Spritzmitteln verzichtet wird. In Zone 1 soll im Einklang mit der Bio-Offensive des Landes Burgenland zukünftig landwirtschaftliche Flächen im Nahebereich der Salzlacken nur noch biologisch bewirtschaftet werden dürfen.

In einer weiteren abgeschwächten Schutzzone sollen zukünftig keine besonders gefährlichen Spritzmittel (Glyphosat, Neonicotinoide, ...) erlaubt sein. Dies ist laut der Nationalen Machbarkeitsstudie zum Glyphosatausstieg aus 2019 möglich, wenn wie hier Natura2000-Gebiete betroffen sind.

### **Der Landtag hat beschlossen:**

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Schutzzonen im Bereich der Salzlacken im Gebiet des Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Sinne der Antragsbegründung neu in zwei Zonen zu definieren und auszuweiten.

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Rechtsausschuss, dem Agrarausschuss und dem Umweltausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.